

Protokoll

über die Sitzung des
Bau-, Planungs-, Landwirtschafts-, Umwelt-, und Forstausschusses
am Donnerstag , den 11. Juni 2015, 20:00 Uhr
im Sitzungszimmer des Rathauses

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:53 Uhr

- Anwesende:**
- vom Bau- und Planungsausschuss:**
Vorsitzender Herr Bittner
Herr Ludwig Fleck
Herr Willi Jäckel
Herr Dr. Georg Strack
Herr Martin Schlingmann
Herr Helmut Uhrig
Herr Oswin Jäger in Vertretung für Herrn Jochen Blatz
- von der Stadtverordnetenversammlung:**
Frau Hedwig Seiler
Frau Heike Jäger
Herrn Bernd Gottschalk
- vom Magistrat:**
1. Stadtrat Bernd Blumenschein
- von der Verwaltung:**
Stadtbaumeister Matthias Paul
Stadtbauamt/Schriefführerin Melanie Weidtmann
- von der Presse:**
-
-

Folgende Tagesordnung ist vorgeschlagen:

- 1.) **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
 - 2.) **Mitteilungen**
 - 3.) **Bauleitplanung der Stadt Bad König,
hier: 1. Teilbereichsänderung B-Plan Nr. : 21 "Lustgarten"**
 - a) **Beratung und Beschlussempfehlung über eine Abwägung der
Anregungen Träger öffentlicher Belange gem. § 4, i.V. § 13 BauGB und
sofern durch die Abwägung der Stadtverordneten keine wesentlichen
Planänderungen beschlossen werden**
 - b) **Satzungsbeschluss der 1. Teilbereichsänderung gem. § 10 (1) i.V.
mit § 13 BauGB**
 - 4.) **Beratung und Beschlussempfehlung über die Bauleitplanung
der Stadt Bad König, Baugebiet "Am Gänsbrunnen",
hier: Sachstandsbericht Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer und
Beschlussempfehlung für Ankaufpreis**
 - 5.) **Anfragen**
-

Grünflächen

- Die Einladung zur Einweihung des Klangwaldes ist am Mittwoch, den 24.06.2015 um 16:00 Uhr. Die Stadt Bad König eröffnet im Herzen vom Kurpark in der Nähe des Wasserspielplatzes den "verzauberten Klangwald" von Bad König.
[Was Kinder lieben, das macht auch Großeltern Spaß: Hört man im Bad Königer Kurpark ein hallendes Klopfen auf Holz, kann ein Specht dahinter stecken. Es könnte aber auch die " Buschtrommel", das "Klangtor" oder eines der drei Bambus-Windspiele" sein. Diese fünf Instrumente finden sich im "Klangwald", im Bad Königer Kurpark, der am Mittwoch eröffnet wird.
Dieses Projekt konnte durch zahlreichen Spenden finanziert werden und ist ein Baustein um Spaziergängern aller Altersklassen eine ganz neue Hörerfahrungen zu ermöglichen und gleichzeitig in Kontakt zu bringen.]
- Am kommenden Montag wird um 14:30 Uhr eine Pressekonferenz zur Vorstellung des neuen Flyers Thema: "Skulpturen in Bad König" mit dem Künstler - Ehepaar Wagner im Trauzimmer des Alten Schlosses stattfinden.
- In der Bahnhofstraße und in der Weyprechtstraße konnten in den vergangenen Wochen jeweils zwei Bäume gepflanzt werden.
- Die Einweihung der in den vergangenen Monaten in Zell entstandenen neuen Urnengrabanlage wird voraussichtlich am September stattfinden.
Die Bauabteilung ist unterdessen mit der Planung noch drei weiterer Urnengrabanlagen (Nieder Kinzig, Gumpersberg und Bad König) beauftragt.
- Am 2. April fand die Jahres - TÜV Prüfung für die öffentlichen Spielplätze statt. Auch dieses Jahr mussten daraufhin wieder einige Geräte abgebaut werden. Der städtische Haushalt hat für Investitionen keine Gelder.
Es wird versucht über Spendengelder die nötigen Ersatzbeschaffungen zu finanzieren.
- Einweihung des Gedenksteines für Ulrich Beckenhaub hat am heutigen Tag im Kurpark stattgefunden. Die Ausführung erfolgte durch das Künsterehepaar Wagner aus Breuberg. Die Einweihungsrede hat Herr Blumenschein gehalten.

Rechtsstreit Bad König . / . Case Centro

- Der städtische Anwalt Dr. Knüpfer berichtet der Stadt am 11.06.2015 abschließend, dass die Gegenseite (Case Centro) keine Berufung gegen das landgerichtliche Urteil eingelegt hat. Die Kosten des Verfahrens wurden von der Gegenseite ebenfalls bereits ausgeglichen, sodass der Vorgang damit endgültig erfolgreich erledigt ist und geschlossen werden kann.

Da der Erste Stadtrat keine weiteren Mitteilungen mehr hat, ruft der Vorsitzende Herr Bittner TOP 3 der Tagesordnung auf.

Datum (Eingang)	Behörde (Aktenzeichen)	Abteilung (Sachbearbeiter)	Stellungnahme	Stellungnahme Bauverwaltung	Abwägung Beschluss-Empfehlung
02.04.15 (07.04.15)	Odenwaldkreis (V.50 142-02-03)	U. Wasserbehörde (Knipfer)	Aus Wasserrechtlicher und –wirtschaftlicher Sicht keine Bedenken. Fläche liegt sowohl in 1. Wie auch in 2. Zone Heilquellenschutzgebiet. Die VO ist zu beachten.	Z. K. nehmen Durch die Planung ändert sich nichts an dem Gebäude bestand und der Nutzung in Bezug auf Abwasser. Die Verordnung ist zu beachten.	Z. K. Der Hinweis auf die Verordnung wird ebenfalls z. K. genommen.
			In der Alkis Datei beim HLUG ist für da Schloss ein Altstandort aufgeführt.	Der Altstandort betraf die ehemalige Nutzung als Krankenhaus, welche schon lange nicht mehr existiert. Es bestehen aber keinerlei Hinweise auf Rückstände bzw. evtl. Gefahrenpostenziele, insofern braucht hinsichtlich der Planung keine Änderung zu erfolgen.	Der Hinweis auf den Alt Standort führ nicht zu Änderung der Planung
10.04.15 (13.04.15)	Amt für Bodenmanagement Heppenheim (22-8000 – TÖB)	Außenstelle Michelstadt (Spatz)	Keine Anregungen, Einwände oder Bedenken.	Z. K. nehmen	Z. K.
15.04.15 (17.04.15)	Odenwaldkreis V.50-201/01/15/15	Naturschutzbehörde (Klein)	Hinweis Planungsunterlagen direkt nach Heppenheim senden (Adressmitteilung) Aus natur- und aus artenschutzfachlicher Sicht bestehen keine grundsätzlichen Bedenken.	Hinweis wird von Verwaltung künftig beachtet Z. K. nehmen	Z. K. Z. K.
29.04.15 (05.05.15)	e-netz Südhessen (G 124/ Bo)	HSE AG/e-netz/HSE Medianet (Bosch / Klein)	Für Umbau oder Abbrucharbeiten bedarf es jedoch einer vorausgehenden artenschutzfachlichen Prüfung. Aus diesem Grund wurde ein Merkblatt: Information zur Berücksichtigung des Artenschutz bei Baumaßnahmen beigefügt. Gegen vorliegende Planung bestehen keine Bedenken	Der Hinweis betrifft nicht die Planung, sondern die Bauausführung. Insofern wurden diese Hinweise von der Bauabteilung dem neuen Eigentümer über dessen bauleitenden Architekt zugeleitet. Z. K. nehmen	Z. K. Z. K.
Mail 05.05.15	Landesamt f. Denkmalpflege Hessen	Bezirksdenkmalpflegerin (K. Schubert)	Rückbau der Trafostation „Rathaus“ ist gerade im Bau. Gegen die vorgesehene Änderung bestehen aus denkmalfachlicher Sicht keine Bedenken	Information betrifft Bauumsetzung Z. K. nehmen	Z. K.
Mail 06.05.15	Handwerkskammer Rhein Main	Abt. Wirtschaftspolitik Wieners / Bagger (s. Scherer)	Gegen die Planung wird kein Einspruch als notwendig erachtet.	Z. K. nehmen	Z. K.
05.05.15 (07.05.15)	Reg. Präsidium Darmstadt (III 31.2.- 61d 02/01)	Bauleitplanung (Dickel-Jebers)	Gegen vorgelegte Planung bestehen keine Bedenken	Z. K. nehmen	Z. K.
07.05.15 (08.05.15)	Odenwaldkreis (AS / IV20/00324/15-21)	Baufaufsicht Bauleitplanung Regionalplanung Denkmalschutz (Schatz, Scha/ ke)	Zur vorgelegten Bauleitplanung werden keine Anregungen vorgebracht.	Z. K. nehmen	Z. K.

5.) Anfragen

Herr Bittner bittet um Stellung möglicher Anfragen.

Frau Jäger hat mehrere Frage und möchte gerne wissen:

- ob bereits alle Instrumente im Klangwald gestellt sind und ob bekannt ist, dass ein Klangwaldgerät defekt ist.
→ Frau Weidtmann erklärt, dass noch nicht alle Geräte installiert wurden jedoch noch pünktlich zur Einweihung installiert werden. Das defekte Gerät wird derzeit vom Hersteller wieder instand gesetzt.
- welche Nachfrage/Frequentierung denn bei dem Urnenfeld in Zell besteht und wie viel Platz bzw. welche Planungen hinsichtlich der Urnengrabanlagen / Friedpark und Urnenkreis in Bad König bestehen!
→ Frau Haag von der Friedhofsverwaltung gibt hier die aktuellen Zahlen vom Urnenkreis und Friedpark Bad König bekannt:
Urnenkreis - 24 freie Plätze, welche mit einer oder zwei Urnen belegt werden können,
Friedpark - 253 freie Plätze, welche mit einer oder zwei Urnen belegt werden können.
Seit Abschluss der Arbeiten in den Urnenfeldern Zell und Momart wurde jeweils eine Urne beigesetzt, wobei die offizielle Einweihung von Zell noch aussteht.
- was es zu dem Sachstand Baugebiet Momart bzw. Gewerbegebiet B 45 zu sagen gibt
→ Herr Paul berichtet, dass in der Baugebietsausweisung in Momart (unterhalb Vogelnamen-Straßen) derzeit keine weiteren Bauvorhaben anstehen.
Herr Jäger(HLG) und Herr Paul erläutern, dass es immer mal wieder Interessenten für das Gewerbegebiet gibt, sich aber bisher noch keine Großerwerber (mindestens 10.000 - 20.000m² - sprich ca. 1/3 Flächenanteil) langfristig interessiert gezeigt hatten. Dieses wäre aber für die Erschließung des Areals eine grundlegende Voraussetzung.
- Letzte Frage von Frau Jäger lautet: ob an dem Gerücht einer Moschee - Errichtung in dem derzeitigen KiK - Gebäude was dran ist?
→ Der Erste Stadtrat Blumenschein erläutert, dass dies ein "Stammtischgerede" sei.

Nachdem es keine weiteren Anfragen gibt, bedankt sich der Vorsitzende, Frank Bittner, bei den Anwesenden für ihre Teilnahme, schließt im Anschluss daran die Sitzung und wünscht einen guten Nachhauseweg.



Frank Bittner,
Vorsitzender des Bau-, Planungs-,
Landwirtschafts-, Umwelt- und
Forstausschusses



Melanie Weidtmann
Stadtbauamt und
Schriftführerin